



Sachsen-Anhalt-News: Eröffnung des Klima-Stelen-Wegs zwischen Dessau und Brück

Donnerstag, 18. November 2021

Sachsen-Anhalt. Während die Welt in Glasgow um Klimakompromisse ringt, wird heute, am 11. November, in Ostdeutschland ein neuer, intelligent mit dem Internet verbundener Klima-Stelen-Weg eingeweiht. Der Weg beginnt in Dessau in Sachsen-Anhalt, führt durch den Naturpark Fläming und endet in Brück im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Auf den vier Stelen aus Granit befinden sich Metallplatten mit unterschiedlichen klimapolitischen Forderungen für eine ambitionierte Klimapolitik, sowie QR-Codes. Scannt man diese ab, so werden die Wandern-den auf die „Walk for the Future“-Website der Stiftung Generationengerechtigkeit (SRzG) weitergeleitet und erhalten Zugriff auf verschiedene Zukunfts-Briefe. In diesen Briefen werden, gekoppelt an die zugehörige Stelen-Forderung, jeweils ein Positiv- und ein Negativszenario der Klimaveränderungen mit ihren Auswirkungen auf die zukünftigen Lebensbedingungen beschrieben. Verfasst worden sind die Briefe aus der Perspektive zehnjähriger Berliner Kinder aus Jahr 2070, die den Leser von ihrem Leben berichten. Gerichtet sind sie an die heutige Bevölkerung. Das von der Stiftung Generationengerechtigkeit durchgeführte Projekt wurde finanziell von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Senatsverwaltung Berlin und der Stiftung Apfelbaum, sowie ideell von Scientists for Future gefördert.

Die SRzG verfolgt das Ziel, Wissen in die Bevölkerung weiterzutragen und sie insbesondere im Hinblick auf die möglichen Auswirkungen der Klimakrise auf zukünftige Generationen zu sensibilisieren. Durch diesen „Informationshalter“-Stelen-Weg möchte die Stiftung Menschen aus der Region, insbesondere Schulklassen, zum Nachwandern einladen. Die Errichtung des Walks ist das letzte Teilprojekt des „Walk for the Future Klima“, der im Juni 2021 stattfand (walk-for-the-future.info/).

Die Stelen wurden vom Unternehmen Natursteine Beelitz gefertigt; sie werden u.a. bei der Jugendherberge Dessau-Roßlau, in der Nähe der Burg Rabenstein und bei der Alten Brücker Post platziert.

Die vier, auf den Stelen angebrachten, klimapolitischen Forderungen der SRzG lauten wie folgt:

1. „Klimaneutralität bis 2050!“ (Dessau-Roßlau)
2. „Generationendialog über die Klimakrise führen.“ (Stackelitz)
3. „Klimaschutz institutionell verankern.“ (Burg Rabenstein)
4. „Persönliche CO₂-Emissionen auf 1,5t pro Jahr senken.“ (Brück)

Foto (v.l.n.r.): Sophie Garmatter (Auszubildende bei Naturstein Beelitz), Jörg Tremmel (Stiftungsvorstand SRzG), Florian Mädicke (Leiter Jugendherberge Dessau-Roßlau)

Text & Foto: Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen